

Liebe Eltern,

in den letzten Wochen hatten wir hauptsächlich im Erdgeschoss, mittlerweile jedoch auch im 1. Stock und auf den Außentoiletten, ziemliche Probleme mit der Toilettenhygiene. Einige Kinder haben die Toiletten während und nach dem Toilettenbesuch heftig verschmutzt (sowohl die Mädchentoiletten als auch die der Jungen).

Diese Kinder haben offenbar zum Spaß u.a. Toilettenpapier und Handtuchpapier in das Toiletten- und Urinwasser getaucht und dieses Papier an die Decke, die Wände, Fenster und die Türen geworfen. Dort ist es dann kleben geblieben und riecht nachhaltig unangenehm. Toilettenpapierrollen wurden komplett abgerollt und im Toilettenraum verteilt oder in der Toilettenschüssel drapiert. Auch das Handtuchpapier wurde und wird gerne genutzt, um den Boden der Toilettenräume damit auszulegen oder Toilettenschüsseln zu füllen. Teilweise wurde auch das Geschäft offensichtlich absichtlich neben der Toilette verrichtet, der Kot an Türen und Wände geschmiert. Seife wird im Waschbecken aufgehäuft. Die angebrachten Erinnerungsplakate „Abspülen/ Licht ausmachen“ werden von den Wänden gerissen und in den Mülleimer gestopft.

Viele Kinder möchten nun verständlicherweise die Toiletten in der Schule nicht mehr aufsuchen oder suchen sie über Stunden nicht auf, da sie sich von den Verschmutzungen belästigt fühlen und ekeln.

Für die Reinigungskräfte ist es immer wieder ein erheblicher, zeitlicher Mehraufwand (Sonderreinigung), den ganzen Toilettenbereich zu säubern. Diese Sonderreinigungen müssen auch extra bezahlt werden.

Herr Lang und ich waren vor ca. 3 Wochen in allen Klassen, um die Kinder auf die Problematik und Konsequenzen hinzuweisen. Auch in der Klassensprecherkonferenz war die Toilettensituation bereits mehrfach Thema, ebenso wie in einigen Klassenbesprechungen (Klassenrat).

Um das Verstopfen der Toilette u.a. durch ganze Toilettenrollen zu verhindern, haben wir zwischenzeitlich neue Toilettenpapierspender angeschafft. Diese geben einzelne Blätter heraus, was jedoch einige Kinder nicht daran hindert, trotzdem längere Zeit Papierblatt um Papierblatt aus dem Spender zu ziehen, um damit den Boden auszulegen oder Toiletten zu verstopfen.

Als erste Maßnahme hängen die Toilettenpapierspender nun zum Teil für einige Zeit auf dem Gang vor den Toiletten. Die Kinder nehmen sich das Toilettenpapier von dort mit hinein.

Wer zukünftig bei einer solchen Verunreinigungsaktion erlappt wird, muss für die entstehenden Kosten aufkommen bzw. dessen Eltern müssen diese Reinigung bezahlen.

Da es sich in den meisten Fällen nicht feststellen lässt, wer die Toilette so verschmutzt, möchten wir Sie hiermit dringend bitten, die Toilettenhygiene mit ihrem Kind nochmals zu besprechen (s. Bild: ToilettenSUPERhelden, Quelle: www.zaubereinmaleins.de) und bei Bedarf zu üben.

Dann findet hoffentlich jedes Kind eine saubere Toilette vor und keiner muss mit Ekel die Toilette aufsuchen. Lassen Sie Ihr Kind zu einem ToilettenSUPERhelden werden!



ToilettenSUPERhelden

 <p>in die Toilette machen</p>	 <p>Toilettenpapier benutzen</p>	 <p>unbedingt abspülen</p>	 <p>Hände waschen</p>
 <p>Seife benutzen</p>	 <p>Hände abtrocknen</p>	 <p>Papiertuch in den Müll</p>	 <p>Toilettensuperheld</p>

www.zaubereinmaleins.de

Mit freundlichen Grüßen

Carina Ohler, Rektorin

_____ bis zum 18.12.2019 zurückgeben _____

Name des Kindes: _____

Ich/ Wir habe/n den Brief zur Toilettensituation zur Kenntnis genommen und werde/n mit meinem/ unserem Kind die Toilettenhygiene besprechen.

Datum

Unterschrift eines/einer Sorgeberechtigten